



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion
Hier: Sicherung der Hagener Bäderlandschaft

Beratungsfolge:

11.10.2018 Haupt- und Finanzausschuss
15.11.2018 Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

- Der Rat der Stadt Hagen beauftragt die HagenBad GmbH, einen Sanierungsplan für das Richard-Römer-Lennebad zu entwickeln.
Der Plan ist dem Sport- und Freizeitausschuss vorzustellen.
- Darüber hinaus stellt die HagenBad GmbH den aus ihrer Sicht erforderlichen Investitionsbedarf für den Erhalt des Hestert-Freibades und des Freibads Henkhausen dar.
- Die zwischen der Verwaltung der Stadt Hagen und der HagenBad GmbH entwickelten Pläne zur Um/Neugestaltung des Freibades Hengsteysee sind vor der Entscheidung innerhalb der HVG ebenfalls dem Sport- und Freizeitausschuss und dem Stadtentwicklungsausschuss zur Beratung vorzulegen.

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Siehe Anlage



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ sind nicht betroffen

Herrn
Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
im Hause

27. September 2018

Sicherung der Hagener Bäderlandschaft

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

wir bitten um Aufnahme des folgenden Antrages gem. § 6 Abs. 1 GeschO auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses am 11. Oktober 2018.

Beschlussvorschlag:

- Der Rat der Stadt Hagen beauftragt die HagenBad GmbH, einen Sanierungsplan für das Richard-Römer-Lennebad zu entwickeln.
Der Plan ist dem Sport- und Freizeitausschuss vorzustellen.
- Darüber hinaus stellt die HagenBad GmbH den aus ihrer Sicht erforderlichen Investitionsbedarf für den Erhalt des Hestert-Freibades und des Freibads Henkhausen dar.
- Die zwischen der Verwaltung der Stadt Hagen und der HagenBad GmbH entwickelten Pläne zur Um/Neugestaltung des Freibades Hengsteysee sind vor der Entscheidung innerhalb der HVG ebenfalls dem Sport- und Freizeitausschuss und dem Stadtentwicklungsausschuss zur Beratung vorzulegen.

Begründung:

In der letzten Sitzung des Rates wurde deutlich, dass die Stadt Hagen für die Inanspruchnahme von Mitteln aus Sonderförderprogrammen nicht ausreichend vorbereitet ist.

Das Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur konnte z. B. für Hagener Bäder nicht genutzt werden, weil entsprechende Projekte nicht oder nicht umfassend geplant waren.

Hier gilt es mit Hilfe der HagenBad GmbH die notwendigen Maßnahmen zu planen, um für zukünftige Förderprogramme die entsprechenden Anträge stellen zu können.

Es ist bekannt, dass für das Richard-Römer-Lennebad ein erheblicher Investitionsbedarf besteht. Von daher ist hier für entsprechende Fördermaßnahmen der Schwerpunkt der Vorbereitungsarbeiten zu setzen. Das Bad soll langfristig betrieben werden können.

Insgesamt ist die in Hagen vorhandene Bäderlandschaft für die Zukunft zu erhalten. Mit dieser Entscheidung des Rates wird auch für die HagenBad GmbH deutlich, dass der Rat der Stadt an der dauerhaften Sicherung der Bäder festhält.

Mit freundlichen Grüßen



Claus Rudel
SPD-Fraktionsvorsitzender

Die Fraktionen von CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv

Ratsfraktionen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herrn Vorsitzenden

OB Erik O. Schulz

- im Hause

Telefon: 02331 207-3184 (CDU)
02331 207-3506 (Grüne)
02331 207-5529 (Hagen Aktiv)

E-Mail: boehm@cdu-fraktion-hagen.de
fraktion.gruene@sds-hagen.de
karin.nigbur-martini@fraktion-
hagen-aktiv.de

Dokument: 2018_10_11_antrag\$16_hfa_bä
derlandschaft.docx

11. Oktober 2018

Änderungsantrag für die Sitzung des HFA am 11. Oktober 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

gemäß § 16 Absatz 1 der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des V. Nachtrages vom 15.12.2016 stellen wir für den Tagesordnungspunkt I.4.1.

Vorschlag der SPD-Fraktion Hier: Sicherung der Hagerer Bäderlandschaft (DS 0962/2018)

den folgenden Antrag (geänderten Beschlussvorschlag):

Präambel:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt vorsorglich für den Fall kurzfristig zur Verfügung stehender neuer, außerordentlicher oder zusätzlicher Fördermittel für Sport- oder Schwimmanlagen folgende Vorbereitungen zu treffen:

1. Der Rat der Stadt Hagen beauftragt die HagenBad GmbH, einen Sanierungsplan für das Richard-Römer-Lennebad zu entwickeln. In einer wirtschaftlichen Analyse sind die prognostizierten Besucherzahlen und die Entwicklung der Betriebskosten darzustellen. Zur Feststellung der Sanierungsbedarfe ist außerdem ein Energie-Audit vorzunehmen.
2. Der Plan ist dem Sport- und Freizeitausschuss vorzustellen.
3. Darüber hinaus stellt die HagenBad GmbH den aus ihrer Sicht erforderlichen Investitionsbedarf für den Erhalt des Hestert-Freibades und des Freibads Henkhausen dar.
4. Die zwischen der Verwaltung der Stadt Hagen und der HagenBad GmbH entwickelten Pläne zur Um-/Neugestaltung des Freibades Hengsteysee sind vor der Entscheidung innerhalb der HVG ebenfalls dem Sport- und Freizeitausschuss und dem Stadtentwicklungsausschuss zur Beratung vorzulegen.
5. Die Entscheidungen bleiben dem Rat vorbehalten.

Begründung: erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen verbleiben

Dr. Stephan Ramrath
Fraktionsvorsitzender
CDU-Ratsfraktion

Nicole Pfefferer
Fraktionssprecherin
Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Josef Bückner
Fraktionsvorsitzender
Hagen Aktiv